

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2009****Ausgegeben am 20. Jänner 2009****Teil II**

---

**20. Verordnung:**      **Verbindliche Festsetzung von Erlebenswahrscheinlichkeiten zum Zwecke der Bewertung von Renten und dauernden Lasten (ErlWS-VO 2009)**

---

### **20. Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur verbindlichen Festsetzung von Erlebenswahrscheinlichkeiten zum Zwecke der Bewertung von Renten und dauernden Lasten (ErlWS-VO 2009)**

Gemäß § 16 Abs. 2 des Bewertungsgesetzes 1955 wird verordnet:

**§ 1.** Soweit die jeweiligen Abgabenvorschriften keine abweichenden Regelungen treffen, ist bei allen bundesrechtlich geregelten Abgaben für Zwecke der Bewertung von Renten und dauernden Lasten von einer Erlebenswahrscheinlichkeit auszugehen, die sich aus den in der Anlage ausgewiesenen Sterbewahrscheinlichkeiten ergibt.

**§ 2.** Die Sterbewahrscheinlichkeiten gemäß § 1 verschieben sich wie folgt:

1. Für Männer

- a) des Jahrganges 1937 und älter ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um vier Jahre Älteren maßgeblich.
- b) des Jahrganges 1938 bis einschließlich des Jahrganges 1946 ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um drei Jahre Älteren maßgeblich.
- c) des Jahrganges 1947 bis einschließlich des Jahrganges 1953 ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um zwei Jahre Älteren maßgeblich.
- d) des Jahrganges 1954 bis einschließlich des Jahrganges 1961 ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um ein Jahr Älteren maßgeblich.
- e) des Jahrganges 1970 bis einschließlich des Jahrganges 1978 ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um ein Jahr Jüngerer maßgeblich.
- f) des Jahrganges 1979 bis einschließlich des Jahrganges 1989 ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um zwei Jahre Jüngerer maßgeblich.
- g) des Jahrganges 1990 bis einschließlich des Jahrganges 2002 ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um drei Jahre Jüngerer maßgeblich.
- h) des Jahrganges 2003 und jünger ist die Sterbewahrscheinlichkeit des jeweils um vier Jahre Jüngerer maßgeblich.

2. Für Frauen

- a) des Jahrganges 1921 und älter ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um fünf Jahre Älteren maßgeblich.
- b) des Jahrganges 1922 und bis einschließlich des Jahrganges 1935 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um vier Jahre Älteren maßgeblich.
- c) des Jahrganges 1936 und bis einschließlich des Jahrganges 1945 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um drei Jahre Älteren maßgeblich.
- d) des Jahrganges 1946 und bis einschließlich des Jahrganges 1952 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um zwei Jahre Älteren maßgeblich.
- e) des Jahrganges 1953 und bis einschließlich des Jahrganges 1960 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um ein Jahr Älteren maßgeblich.
- f) des Jahrganges 1970 und bis einschließlich des Jahrganges 1980 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um ein Jahr Jüngerer maßgeblich.
- g) des Jahrganges 1981 und bis einschließlich des Jahrganges 1993 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um zwei Jahre Jüngerer maßgeblich.

h) des Jahrganges 1994 und bis einschließlich des Jahrganges 2010 ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um drei Jahre Jüngeren maßgeblich.

i) des Jahrganges 2011 und jünger ist die Sterbewahrscheinlichkeit der jeweils um vier Jahre Jüngeren maßgeblich.

**§ 3.** (1) Diese Verordnung ist auf alle Vereinbarungen über Renten und dauernde Lasten anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2008 abgeschlossen werden.

(2) Für Vereinbarungen, die vor dem 1. Jänner 2009 abgeschlossen wurden, ist diese Verordnung nur anzuwenden, für

1. die Ermittlung jenes Betrages, ab dessen Überschreitung die Leistungen aus einer Gegenleistungsrente zu den Einkünften aus wiederkehrenden Bezügen gehören,
2. die Ermittlung jenes Betrages, ab dessen Überschreitung die Zahlungen für Gegenleistungsrenten als Sonderausgaben oder Werbungskosten abzugsfähig sind,
3. die Ermittlung des Rentenbarwertes zum Zwecke der Ermittlung von Anschaffungskosten für ein Wirtschaftsgut, mit dem außerbetriebliche Einkünfte erzielt werden,

und überdies vom Wahlrecht gemäß § 124b Z 80 lit b Einkommensteuergesetz 1988 kein Gebrauch gemacht wird oder kein Antrag gemäß § 124b Z 82 Einkommensteuergesetz 1988 gestellt wurde.

**Pröll**

## Anlage

Alter	Männer	Frauen
x / y	Sterbewahr- scheinlichkeit (q x)	Sterbewahr- scheinlichkeit (q y)
0	0,000 230	0,000 150
1	0,000 230	0,000 150
2	0,000 230	0,000 150
3	0,000 230	0,000 150
4	0,000 230	0,000 150
5	0,000 230	0,000 150
6	0,000 230	0,000 150
7	0,000 230	0,000 150
8	0,000 230	0,000 150
9	0,000 230	0,000 150
10	0,000 230	0,000 150
11	0,000 230	0,000 150
12	0,000 230	0,000 150
13	0,000 290	0,000 150
14	0,000 290	0,000 150
15	0,000 529	0,000 227
16	0,000 726	0,000 227
17	0,000 726	0,000 227
18	0,000 726	0,000 227
19	0,000 726	0,000 227
20	0,000 726	0,000 227
21	0,000 726	0,000 227
22	0,000 726	0,000 227
23	0,000 726	0,000 227
24	0,000 726	0,000 227
25	0,000 726	0,000 227
26	0,000 726	0,000 278
27	0,000 726	0,000 278
28	0,000 726	0,000 298
29	0,000 726	0,000 298
30	0,000 726	0,000 298
31	0,000 726	0,000 298
32	0,000 726	0,000 298

Alter	Männer	Frauen
x / y	Sterbewahr- scheinlichkeit (q x)	Sterbewahr- scheinlichkeit (q y)
33	0,000 741	0,000 298
34	0,000 741	0,000 377
35	0,000 818	0,000 377
36	0,000 958	0,000 468
37	0,001 022	0,000 507
38	0,001 109	0,000 559
39	0,001 207	0,000 615
40	0,001 310	0,000 675
41	0,001 384	0,000 722
42	0,001 449	0,000 765
43	0,001 512	0,000 806
44	0,001 579	0,000 845
45	0,001 655	0,000 886
46	0,001 740	0,000 936
47	0,001 831	0,000 992
48	0,001 931	0,001 048
49	0,002 041	0,001 101
50	0,002 160	0,001 155
51	0,002 280	0,001 206
52	0,002 394	0,001 252
53	0,002 494	0,001 290
54	0,002 578	0,001 321
55	0,002 649	0,001 346
56	0,002 709	0,001 368
57	0,002 761	0,001 386
58	0,002 809	0,001 401
59	0,002 858	0,001 418
60	0,002 916	0,001 445
61	0,003 079	0,001 516
62	0,003 277	0,001 605
63	0,003 514	0,001 713
64	0,003 791	0,001 839
65	0,004 102	0,001 982

<b>Alter</b> x / y	<b>Männer</b> Sterbewahr- scheinlichkeit (q x)	<b>Frauen</b> Sterbewahr- scheinlichkeit (q y)
66	0,004 444	0,002 154
67	0,004 818	0,002 352
68	0,005 227	0,002 570
69	0,005 672	0,002 800
70	0,006 157	0,003 056
71	0,006 687	0,003 339
72	0,007 271	0,003 670
73	0,007 919	0,004 055
74	0,008 639	0,004 515
75	0,009 438	0,005 058
76	0,010 340	0,005 681
77	0,011 361	0,006 391
78	0,012 526	0,007 199
79	0,014 000	0,008 141
80	0,015 811	0,009 267
81	0,018 016	0,010 627
82	0,020 714	0,012 237
83	0,023 780	0,014 199
84	0,027 252	0,016 633
85	0,031 358	0,019 620
86	0,036 280	0,023 337
87	0,042 142	0,027 830
88	0,049 121	0,033 308
89	0,057 379	0,040 084
90	0,066 996	0,048 305
91	0,078 333	0,058 167
92	0,091 274	0,069 910
93	0,106 417	0,083 612

<b>Alter</b> x / y	<b>Männer</b> Sterbewahr- scheinlichkeit (q x)	<b>Frauen</b> Sterbewahr- scheinlichkeit (q y)
94	0,124 227	0,099 220
95	0,145 858	0,116 560
96	0,171 913	0,136 682
97	0,202 689	0,160 088
98	0,235 659	0,186 745
99	0,270 953	0,216 829
100	0,309 692	0,250 257
101	0,342 308	0,279 901
102	0,375 319	0,310 493
103	0,408 553	0,341 867
104	0,441 870	0,373 882
105	0,475 160	0,406 413
106	0,508 332	0,439 339
107	0,541 315	0,472 556
108	0,574 054	0,505 968
109	0,606 510	0,539 492
110	0,638 654	0,573 056
111	0,670 471	0,606 598
112	0,701 950	0,640 066
113	0,735 219	0,678 694
114	0,763 144	0,710 115
115	0,789 494	0,740 060
116	0,814 170	0,768 354
117	0,837 095	0,794 849
118	0,858 218	0,819 435
119	0,877 513	0,842 034
120	0,894 982	0,862 610

